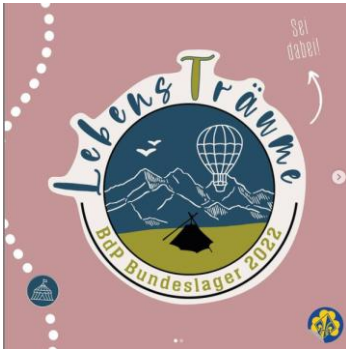


Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



September / 2021

Impressum

Pflastersteine September / 2021

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Dr. Klaus-Hartwig Rube

Texte & Bilder

rdp, BdP, Stamm Sigena, Asgard, Waräger, Graf Gebhard, Steinadler, Schwarzer Haufen, Horst Seeadler, Liv, Berit, Leo Kawohl (Leo), Heike Nowak (Heike), Laura Jost (Laura), Christine Pollithy (Chrissy), Dr. Klaus-Hartwig Rube (Hartwig), Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

Pfadfinden im Sommer

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 30.11.21

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei ...

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

Termine



JOTA JOTI, **15. – 17.10.21** / Friedenslicht, Salzburg,
10. – 12.12.21 / Friedenslicht, Nürnberg Lorenzkirche,
12.12.21, 14 Uhr / Friedenslicht, Erlangen,
Waldweihnacht, **17.12.21, 17 Uhr** / Ausstellung

„Ausgetragen“, Eröffnung, Berlin, **29.3.22** / Bundeslager, Königsdorf, **29.07. - 8.8.2022**



Liebe Leserinnen und Leser



die Lockerungen der Corona-Maßnahmen haben mehr Aktivitäten der Stämme in den letzten Monaten möglich gemacht.

Dies spiegelt sich auch in der Vielzahl der Artikel, die wir auf vier zusätzlichen Seiten in dieser Zeitschrift veröffentlichen können, wieder.

Eines der Anliegen des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. ist es diese Aktivitäten der Stämme zu fördern. Um dieses leisten zu können, würden wir uns freuen, wenn ältere, ehemalige Pfadfinder*innen, aber auch Interessierte außerhalb der Pfadfinder*innenbewegung uns unterstützen.

Dies kann durch eine Mitgliedschaft in unserem Fördererkreis, durch Spenden, der Schaltung einer Anzeige in unserer Zeitschrift oder der Vermittlung von Kontakten erfolgen.

Unsere aktuellen Projekte sind die Anschaffung von Fensterplänen für unser neues Großraumzelt und die Ausstellung und das Bildungsprojekt „Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken.“, die man mit drei Stimmen über diesen Link unterstützen kann: www.spar-da-machts-moeglich.de/profile/pfadfinder-f%c3%b6rdererkreis-nordbayern-e-v/

Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen! Herzliche Grüße und Gut Pfad

Harald

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage www.pfadfinden-foerdern.de

Facebook [Pfadfinderfördererkreis Nordbayern für den BdP](#)

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen,

harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Dr. Klaus-Hartwig Rube, Schleifweg 92, 91058 Erlangen,

Dr.Rube@t-online.de

Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen, manfred.jost@nefkom.net

Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach

IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp)

www.pfadfinden-in-deutschland.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.waggggs.org

WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org

"Weihnachten"

Unter dem Motto "Weihnachten" fand dieses Jahr unser Sommerlager auf dem Jugendzeltplatz in Vestenbergsgreuth zusammen mit dem Stamm Steinadler Erlangen statt.



Der Weihnachtsmann hatte leider eine kleine Lebenskrise und wollte ab sofort Weihnachten im Sommer stattfinden lassen! Davon waren seine Weihnachtselfen natürlich überhaupt nicht begeistert, aber mit Hilfe der Kinder gelang es schnell, ihn wieder zur Vernunft zu bringen.



Es folgten klassische Weihnachtsaktivitäten, wie Plätzchen backen, eine Schneeballschlacht (NAAAIIIN, da haben wir bestimmt nicht einfach das PET-Flaschenspiel mit einer Schaum gefüllten PET-Flasche



gespielt, niemals! *hust). Und eine Runde Wichteln mit selbst gebastelten Geschenken.

Nebenbei blieb noch genug Zeit um ausgiebig Werwolf zu spielen und der ein oder andere Singabend und die Versprechensfeier durften natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns, dieses Mal gleich drei neuen Wölflingen das Halstuch verliehen zu haben und dass Matthias nun offiziell in der Meutenführung ist.

Auch der Raus-Tag in der Mitte des Lagers war ein voller

Erfolg. Wer hätte gedacht, dass man einen ganzen Tag damit verbringen kann, 6 km auf dem Schaukelweg in der Umgebung zu laufen und dabei fünf verschiedene Schaukelanlagen zu testen? Gut, wahrscheinlich verständlich für die meisten Spielplatzenthusiasten. Teil der besuchten Schaukelanlagen waren unter anderem eine RIESIGE Tellerschaukel und zunächst langweilig wirkende Hängematten, die jedoch schnell in eine Rodeo-Schleudermaschine verwandelt wurden. Ein Softeis für jede:n, direkt vom Bauer vor Ort, machte den Tag dann noch perfekt.

Insgesamt kann man sagen, dass es eine aufregende, weihnachtlich-sommerliche, nicht zu regnerische, manchmal anstrengende, oft spaßige, außerordentlich leckere (Danke an die Küche) und sehr schöne Woche war.

Liv

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de www.pfadfinder-steinadler.de

Faultiere in Schweinbach

Im Frühsommer verbrachten unsere Sippen ein Wochenende als Faultiere in Schweinbach. Nachdem wir unsere Zelte aufgestellt hatten, ließen wir den Abend in einem gemütlichen ersten Singabend ausklingen.



Am nächsten Morgen ist die Morgenmeditation leider im Regen ersoffen und wir haben erstmal entspannt gefrühstückt, was den Faultieren natürlich sehr gefiel. Nachdem der Regenwald seinen Wasserbedarf erstmal gedeckt hatte, ließen wir unsere überschüssige Energie in einem Geländespiel aus. Frisch gestärkt vom leckeren Mittagessen konnten die Faultiere einer interessanten Intakt-Einheit, gehalten von der lieben Resi, lauschen. Intakt ist ein Arbeitskreis des BdP, der sich mit der Aufklärung und Prävention von sexualisierter Gewalt beschäftigt. Durch die Einheit konnten Teilnehmende, sowie Teamer*innen die persönlichen Grenzen von sich und Anderen einschätzen sowie respektieren lernen.



Dies war ein super informativer Nachmittag und später (Regieanweisung: mit französischem Akzent vorlesen; Spongebob Meme einfügen!) haben wir im Lehmofen Pizza gebacken. Auch den zweiten Abend verbrachten wir mit Lagerfeuer, Gitarre und Singen. Zur Überraschung aller gab es später noch eine Halztuchverleihung mit RR-Übergang.

Der Sonntag war dann auch schon der letzte Tag. Das hieß Zelte abbauen, aufräumen und putzen.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net www.pfadfinden.de/kinderschutz/intervention

Das erste Lager

Stamm Sigena auf der Spur der ersten Siedlungen.



Nach nun schon zwei Jahren gab es erstmals wieder ein Zeltlager mit dem ganzen Stamm. Diesmal stand alles unter dem Motto „Lang ist's her“. Gemeinsam machten wir uns auf nach Rödental, um alles über die ersten Siedlungen aus der Steinzeit herauszufinden. Eine knappe Woche lang waren wir als Archäolog*innen beschäftigt und ließen uns auch von regnerischem Wetter nicht aufhalten. Tagsüber erforschten wir alte Handwerkskunst, entdeckten das Handeln (oder eher Tauschen) neu und sammelten Feuerholz und andere Materialien. Abends

kuschelten wir uns in unseren Zelten zusammen und genossen Kekse, Lieder und die Wärme des Feuers. Unsere freie Zeit vertrieben wir uns, genau wie die Menschen in der Jungsteinzeit, mit Singen, Malen, Faulenzen und Spielen. Während unserer Zeit zusammen lernten wir uns, nach unserer kleinen (unfreiwilligen!) Pfadi-Pause, wieder besser kennen und genossen die Auszeit vom Alltag in der Natur. Kriegerisches Talent zeigten einige Mutige unter uns bei der großen Schlammschlacht, die nach einer Reihe von Regentagen in der Mitte unseres Lagerplatzes abgehalten wurde. Die Zeit



verging wie im Flug und schon neigte sich das Lager dem Ende zu.

Nach fünf Tagen machte sich der Großteil von uns schweren Herzens auf den Nachhauseweg, einige jedoch wagten sich direkt ins nächste Abenteuer.

Zu dreizeht ging es nun auf Fahrt. Für eine gute Woche wanderten wir mit vollen Rucksäcken durch Oberfranken. Nach anstrengenden Wandertagen schliefen wir unter freiem Himmel, in Höhlen oder im Zelt. Zu Essen

gab es leckere Sachen wie Gnocci, Reis mit Curry, Grießbrei oder sogar einmal Karamell, die nicht selten auf dem Feuer zubereitet wurden. Unterwegs trafen wir viele unglaublich freundliche Menschen und wuchsen auch als Gruppe immer enger zusammen, bevor wir alle nach Hause und ins Alltagsleben zurückkehren mussten.

Berit

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Spiel, Spaß und Spannung

Wir hatten eine Woche mit Spiel, Spaß und Spannung.



Los ging es am Montag mit den Wölfingen. Sie konnten sich ihre eigene Butter herstellen und die Fauna und Flora unterstützen, indem sie für heimische Insekten kleine Unterschlupfe bauten. Ganz nach dem Gedanken der Nachhaltigkeit. Am nächsten Tag durfte sich die Meute beim Rätsellösen und „Pfad finden“ beweisen. Von Breiten-

brunn aus mussten sie, geführt durch Wegzeichen, den Weg zurück ins Pfadfinderheim finden.



Endlich konnte am Mittwoch die so wichtige Stammeswahl nachgeholt werden. Dabei erlebten schon die jüngsten Mitglieder des Stammes, dass ihre Stimme zählt und genau so viel Gewicht hat, wie die eines Erwachsenen. Dieses demokratische Mitspracherecht aller Beteiligten ist ein wichtiger Baustein der pfadfinderischen Arbeit. Nach der Demokratie, war wieder Action angesagt: In verschiedenen AGs wurden unter anderem Spieltaschen und T-Shirts selbst designt.

Am Donnerstag, erkundeten die Pfadfinder den Landkreis mit dem Fahrrad. Die genaue Tour war geheim und musste erst errätselt werden. Dabei durften sie sich, der ein oder anderen Herausforderung stellen.

Am letzten Tag ging es nochmal hoch hinaus. Nach dem Motto „Learning by doing“ baute die Sippe nach ihren eigenen Ideen einen Kletterparcour. So entstand am Pfadfinderheim ein eigener, kleiner Hochseilklettergarten, der von jedem ausprobiert wurde.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Sommerfest



Da es die aktuellen Corona-Maßnahmen wieder zuließen veranstaltete der Stamm Asgard sein Sommerfest wie immer im Herbst.



Für Getränke, Essen und Programm war gesorgt.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Sunrise

Zusammen mit Pfadfindern auf der ganzen Welt haben unsere tapferen Frühaufsteher beim Scouting Sunrise 2021 den Sonnenaufgang bewundert.



Um 5.00 Uhr in der Früh traf man sich. Vom Käppele aus eine tolle Aussicht! Danach wurde gefrühstückt.



Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Knotenkunde



**Nach langer langer
Zeit wieder
Knotenkunde.**



Ungewohnt das Seil in den Händen zu halten, "und wie ging das mit dem Knoten für den Dreibein oder das Kreuz", "wie wird das ganze nochmals gebunden", "wie geht der Anfangsknoten und wie heisst er noch gleich". Fragen über Fragen unserer Pfadis. Also Seile und Stangen rausgeholt, auf in die Wiese bei schönsten Sonnenschein und üben üben, üben.

Stamm Steinadler

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de

Sauron besiegt

Die eintägige Pfingstaktion fand im Michelsberger Wald statt.



Zusammen mit dem VCP Bamberg erkundeten wir Mittel-erde. Beim Postenlauf flochten wir bei Sauron Ringe aus Weide, nähten bei den Elben Blattbroschen, schnitzten bei den Zwergen Messer, liefen mit den Hobbits barfuß und bestimmten mit Gandalf Heilpflanzen. Die Wölflinge und Pfadis halfen Gandalf dem Grauen den einen Ring zu finden und zu zerstören. Nachdem die Teilnehmer*innen in einem Geländespiel Sauron besiegt hatten, spielten alle Räuber und Gendarme auf der nahegelegenen Wiese.

Zum Schluss gab es noch echt leckeren Kuchen.

Weitere Informationen www.seeadler.net

Horst Seeadler



Orks im Wald

Nachdem die Anreise im Bus erfolgte, ging es gleich weiter auf den Lagerplatz, um im Sonnenschein die Kohlen und Jurten aufzubauen.



Diejenigen, die das erste Mal in einem Lager waren, mussten sich zuerst einmal in die Sitten und Gebräuche in einer so großen Gemeinschaft einfügen. Anhand von Kennenlernspielen und „New Games“ wurde das uns leicht gemacht.



Am anderen Morgen tauchten zwei unheimliche Gestalten in langen Mänteln auf. Streicher und Legolas waren auf der Suche nach Gefährten, um den Ring der Gemeinschaft zurückzugewinnen. Doch dazu mussten die Kinder und Jugendlichen in den nächsten Tagen erst zu richtigen Hobbits, Zwerg*innen und Elb*innen ausgebildet werden.

Die Wölflinge und Jungpfadfinder*innen machten sich mit viel Eifer und Begeisterung daran, Specksteinamulette und Waldwichtel zu schnitzen. Auch ein zweites Frühstück mit leckeren, selbstgemachten Schokoschleifen ließen sich die kleinen Hobbits munden. Beim einem Geländespiel wurde das Erlernte bei den Elb*innen auf die Probe gestellt. Durch gemeinsame Anstrengung gelang es den Kindern und Jugendlichen etliche Silbermünzen zu ergattern, die gegen eine Schatzkarte einge-

tauscht werden konnte. Leider trieben gruselige Orks im Wald ihr Unwesen und stahlen den Schatz.

Doch auch die Pfadfinderei kam nicht zu kurz. Nach vielen Stunden, die mit Pfadfinder*innen- bzw. Wölflingstechnik verbracht wurden, fand endlich der heiß ersehnte Pfadfilauftag statt. Die tapferen Gefährt*innen mussten sich anhand von Waldläuferzeichen seinen/ihren Weg von einem Posten zum anderen bahnen. An den verschiedenen Stationen galt es, das Wissen – etwa über Erste Hilfe, Pflanzenkunde, Knoten, oder Karte und Kompass – unter Beweis zu stellen. Erfreulicherweise konnten



alle ihr Versprechen ablegen. Alle neuen Wölflinge bekamen als Zeichen der großen Gemeinschaft der Pfadfinder seine/ihre Tracht verliehen.

Die älteren Jungpfadfinder*innen erneuerten ihr

Pfadfinderversprechen und rückten so in die Pfadfinderstufe auf. Als Kennzeichen dafür wurde der neuen Sippe die Lilie verliehen. Anschließend am Lagerfeuer erschienen nochmal Streicher, Legolas und die Elbenkönigin Arwen mit dem Ring der Gemeinschaft, der an jedes Kind und Jugendliche*n zur Erinnerung an das gemeinsame Zeltlager überreicht wurde.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Knock

Jedes Jahr im März geht es für uns für ein Wochenende nach

**Teuschnitz
ins Haus am
Knock.**



Und wenn im März Lock-down ist? Dann fahren wir eben im September! Wir erlebten wie immer spannende drei Tage. Es wurde gebastelt, gebaut und das Gewürzmuseum in Kulmbach unsicher gemacht.

Jetzt freuen wir uns auf unser

Stammesjubiläum und auf den nächsten Besuch am Knock im März!

Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Hogwarts Brief

Anfang der Sommerferien bekamen die Wölflinge und Sipplinge endlich ihren Hogwarts Brief.



Wir machten uns auf den Weg nach Schweinbach, um dort acht magische Tage zu zelten.



Gleich nach Ankunft in Hogwarts wurden die Zauberschüler*innen vom Sprechenden Hut in ihre Häuser eingeteilt. Anschließend baute jedes Haus sein Zelt auf und wir gestalteten gemeinsam unseren Lagerplatz. An ihrem ersten richtigen Schultag konnten die Hogwarts Schüler*innen genau wie Harry Potter ihr magisches Ich entdecken und grundlegende Zauberfähigkeiten erlernen, zum Beispiel Zaubertränke brauen oder Verteidigung gegen die dunklen Künste.

Die folgenden zwei Tage

hatten die jungen Zauberer und Hexen die Aufgabe Horkruxe zu finden und zu zerstören: Die Sippe Kima ging auf Fahrt und die Wölflinge blieben am Lagerplatz. Für den siebten und letzten Horkrux traf sich die gesamte Gruppe am Badesee, um diesen gemeinsam zu finden. Während dem Singabend erzählten beide Gruppen, was sie auf ihrer Suche erlebt haben.



Am Vormittag haben wir eine gemütliche Werwolf-runde in der Megajurthe gespielt. Als Ausgleich dazu wurde sich nach dem Mittagessen bei Flutschball so richtig ausgetobt. Abends verwandelten wir die Jurte in ein fünf Sterne Kino, um den ersten Harry Potter Film zusammen anzusehen. Nach der anschließenden Lichterspur gab es noch einen RR-Übergang. Am nächsten Morgen fand ein großes Quidditch Turnier statt. Während dem Pfadikrashkurs am Nachmittag konnten die Kinder ihre Erste Hilfe und Feuer Skills, sowie ihre Knotentechniken weiter ausfeilen.

Bei den Bastel-AGs des vorletzten Tages lebten sich alle kreativ aus und hatten viel Spaß. Später lernten wir uns und den Wald bei einer Naturstrefe besser kennen. Als feierlichen Abschluss gab es am letzten Abend nochmal einen großen Singabend mit vielen Süßigkeiten. Zum Ende des Schuljahres musste natürlich noch der Hauspokal verliehen werden.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Meutenpicknick

Beim Meutenpicknick trafen sich die Wölflinge der Stämme Seeadler und Goldene Horde auf der ERBA Insel.



Nach dem Anfangskreis haben wir auf dem Sams Spielplatz gespielt und sind später zum Wasserspielplatz gegangen. Dort beobachteten wir die Enten, ließen uns vom Wasser treiben, platschten, kescherten und bauten einen Staudamm. Zwischendurch ließen wir uns unsere Brote von zu Hause schmecken.



Wir freuen uns schon auf das nächste Meutenpicknick!

Horst Seadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Anhängen

Nanu, wer fährt denn da?



Ihr könnt unseren frisch beklebten Anhänger in Würzburg entdecken. Haltet die Augen offen!



Stamm Schwarzer Haufen
Weitere Informationen
www.schwarzer-haufen.de

Sommerlager mit Freunden

Zusammen mit unseren Freunden vom Stamm Falken von Greifenstein (BdP LV Thüringen) konnten wir ein tolles Sommerlager mit vielen Abenteuern, neuen und alten Freundschaften, so-



wie jede Menge Spaß erleben.



Neben Ausflügen wie in die Saalfelder Feengrotte und den Hajks der Sippen stellte die gemeinsame Versprechensfeier ein besonderes Highlight dar. Danke an alle, die gemeinsam dazu beitragen haben, das Lager auf die beine zu stellen. Wir freuen uns auf viele weitere Abenteuer mit Euch Falken!

Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Stadt & Spiel

Der Stamm Schwarzer Haufen Würzburg hat beim "Stadt und Spiel" teilgenommen.



Bei dem Stadtgeländespiel vernetzten sich, arbeiteten zu-sammen, spielten und bewegten etwas gemeinsam

bundesweit viele Stämme. Zum Abschluss im Endspurt hat der Stamm sogar vom letzten auf den zweiten Platz aufgeholt!

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Quer durch Dänemark

Die Sommerfahrt des Stamm Graf Gebhards ging nach Dänemark – die erste Auslandsfahrt seit langer Zeit.



Wir wanderten von der Ostseeküste (Vejele) quer durchs Land, an die Nordseeküste (Blåvand) – knapp 140 km. Um 6 Uhr in der Früh starteten wir in Sulzbach-Rosenberg. Gemeinsam stiegen wir in den Zug, der uns nach Vejele brachte. Nach 12 Stunden kamen wir in Dänemark an. Danach ging es noch ein paar Kilometer zu unserem ersten Schlafplatz.

Mit Komplikationen der öffentlichen Verkehrsmittel ging es für uns am dritten

Tag in das LEGOLAND in Billund und wir schauten uns das LEGOBRICKHOUSE von außen an.

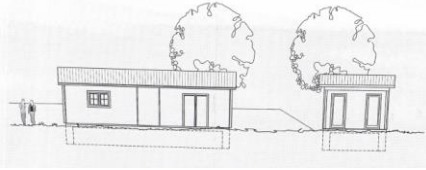
Ab jetzt führte uns unser Weg durch das schöne Sydvestjylland (Südwestjütland) über Moore, Felder, Stock, Stein und Kuhweiden, immer an der Holme Å entlang, bis zu unserem Ziel – die Nordseeküste in Blåvand. Welches wir nach 10 Tagen erreichten. Auf unserer Fahrt lernten wir das Land und verschiedene Menschen kennen, welche uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Sanitärhaus

Neben dem Holzhaus soll ein Sanitärhaus errichtet werden.



Das Fundament hat der Stamm Steinadler schon erstellt. Demnächst werden die Holzteile geliefert, um dass das Sanitärhaus zu errichten. Damit mit dem notwendigen Kanalschluß begonnen werden kann, ist

der Stamm noch auf Zuschüsse und Spenden angewiesen.

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de

Stamm Steinadler



U 18 Wahlen



In Vorbereitung auf die diesjährige Bundestagswahl konnten die unter 18-Jährigen ebenfalls ihre Meinung äußern.



Zur Einstimmung durften die Kinder fiktive Parteien gründen, um das Wahlsystem besser zu verstehen. Anschließend wurden die sechs Wahlprogramme der Parteien im Bundestag vorgestellt. Danach ging es fleißig ans Wählen.

Horst Seadler

Weitere Informationen www.seeadler.net



**Globaler Klimastreik
#Alle fürs Klima**



Der Horst Seadler auf der Straße.

Wir waren zusammen mit Fridays For Future Bamberg für konsequenten Klimaschutz auf der Straße!

Horst Seadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Prävention braucht Aufarbeitung



Sexualisierte Gewalt: Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) startet als erster großer Jugendverband umfassenden Aufarbeitungsprozess und ruft Zeitzeug*innen auf, sich zu melden.

Berlin, 1. September 2021. In Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) arbeitet der BdP mögliche Fälle von sexualisierter Gewalt und die dafür verantwortlichen Strukturen zwischen den Jahren 1976 und 2006 auf. Der BdP möchte die Kultur des Schweigens mit Blick auf sexualisierte Gewalt in der Vergangenheit brechen und eine kritische Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt im eigenen Verband befördern. Der betroffenengerechte Umgang ist dabei handlungsleitend. Das bedeutet auch, Strukturen und Selbstverständnis in Frage zu stellen und diese zum Wohl der Kinder und Jugendlichen zu überprüfen.



Dazu rufen wir jetzt Betroffene und Zeitzeug*innen auf, sich beim Institut unter aufwurf@ipp-muenchen.de oder vom 9. September bis 7. Oktober 2021 telefonisch unter 030-549875-51 (dienstags 11 - 13 Uhr und donnerstags 15 - 17 Uhr) bei Bernard Könnecke vom Kooperationspartner "Dissens" zu melden. Dieser Aufruf sowie das gesamte Projekt und das Studiendesign wurden heute Vormittag bei einer Pressekonferenz öffentlich vorgestellt.

„Präventions- und Interventionsarbeit sind heute unverzichtbare Säulen unserer Arbeit. Doch in unserer über 40-jährigen Geschichte ist es uns nicht immer gelungen, unsere Mitglieder vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Wir sind der Überzeugung, dass eine gründliche Aufarbeitung dieser Fälle unsere Kinderschutzbemühungen nur stärken kann. Aufarbeitung bedeutet für uns außerdem Betroffenen die Möglichkeit zu geben, gehört zu werden und Anerkennung zu erfahren.“, so Bundeschatzmeister Marcus Lauter.

Um eine ehrliche und unabhängige Untersuchung und somit systematische Aufarbeitung zu gewährleisten, haben wir das IPP mit der wissenschaftlichen Auf-

arbeitung beauftragt. Das Institut übernimmt die Verantwortung für das Forschungsdesign, die Auswahl der Zugänge zum Forschungsfeld, die Auswahl der Quellen, die Datenerhebung und –auswertung. Finanziert wird der Aufarbeitungsprozess aus eigenen Mitteln, vor allem durch Spenden, z.B. der Stiftung Pfadfinden, und Mitgliedsbeiträge. Im Fokus des Projekts stehen Fälle in den Jahren zwischen der Gründung des Verbands 1976 und der Implementierung von verbandlichen Präventions- und Interventionsstrukturen 2006.



Es gibt kein eindeutiges
Anzeichen dafür, dass ein Kind
von sexualisierter Gewalt
betroffen ist. Vertraue auf
dein Gefühl, wenn sich etwas
komisch anfühlt.

Peter Caspari vom Forscher*innenteam des IPP erläutert: „Aufarbeitung heißt in vielen Fällen jahrzehntelanges Schweigen zu brechen. Wir liefern eine Datengrundlage, auf die sich die Organisation beziehen kann bei ihren Aufarbeitungsbemühungen und geben Empfehlungen, auch konkret zur zukünftigen Prävention. Wir möchten das Ausmaß und die Formen sexualisierter Gewalt klären. Wir möchten Klarheit darüber schaffen, wie es dazu kommen konnte.“ Im Zentrum des Erkenntnisinteresses stünden die Perspektiven Betroffener, denn erfahrungsgemäß geben diese die wichtigsten und aussagekräftigsten Informationen. „Bei diesen Interviews mit Schlüsselpersonen und Zeitzeug*innen sichern wir absolute Verschwiegenheit in Bezug auf persönliche Daten zu und gewährleisten Anonymität. Die interviewten Personen haben absolute Kontrolle über den Verlauf der Gespräche, so ist z.B. ein Abbruch jederzeit möglich und nur solche Fragen werden beantwortet, die die Betroffenen beantworten möchten.“, verspricht Peter Caspari.

„Wir hoffen, dass Menschen die Kraft und den Mut finden, sich beim IPP zu melden und mit ihrer Geschichte zur Aufarbeitung beizutragen.“, so Maria Venus, Bundesvorsitzende des BdP.

Ergebnisse der Studie werden Anfang 2023 erwartet. Die Zwischenzeit werden wir nutzen, um unsere Präventionsarbeit weiter zu stärken und eine breite Diskussion über den Umgang mit Betroffenen, Täter*innen und Verdachtspersonen im BdP zu führen.

BdP

Weitere Informationen ...

www.youtube.com/watch?v=l39noydzgkw.

www.pfadfinden.de/kinderschutz/aufarbeitung

www.pfa.de/wp-content/uploads/2021/08/aufruf-ipp-pfadfinder-kurzversion_24.08.2021.pdf

www.pfadfinden.de/kinderschutz/praevention-sexualisierter-gewalt/.

Bei den Pfadfindern sind viele schlaue engagierte Leute unterwegs

Die Delegierten der 42. Weltpfadfinderkonferenz von WOSM (World Organization of the Scout Movement) wählten im August aus 25 Kandidaten*innen die 12 Mitglieder des Weltkomitees.

Unter den Gewählten ist auch die 29-Jährige Christine „Chrissy“ Pollithy. Sie wird ihr Amt bis zur nächsten Weltkonferenz 2024 wahrnehmen. WOSM repräsentiert 172 nationale Pfadfinder*innenorganisationen und 57 Millionen junge Menschen weltweit.



Chrissy, herzlichen Glückwunsch zur Wahl ins Weltkomitee von WOSM! Was ist denn die Aufgabe des Weltkomitees?

Das Weltkomitee ist so etwas wie der „Weltvorstand“ oder wie auf Stammesebene die Stammesführung, im Landesverband die Landesleitung und im Bund die Bundesleitung.

Was bedeutet dies im Detail?

Die Pfadfinder*innenbewegung besteht seit 114 Jahren und war immer den ständigen Veränderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ausgesetzt und muss sich immer weiter entwickeln. Das bedeutet, dass wir mit Blick auf eine sich schnell verändernde Welt immer besseres Pfadfinden für mehr junge Menschen anbieten wollen. Die Mitglieder des Weltkomitees bilden ein ehrenamtliches multikulturelles Team, das sich persönlich mindestens zweimal im Jahr trifft. Im November 2021 werden die Aufgaben wie „Veranstaltungen“, „Strategie“, „Kommunikation“, „Bildung“, „pfadfinderische Erziehung“ innerhalb unseres Teams verteilt.

Die Arbeit des Weltkomitees wird getragen durch ca. 130 hauptberufliche Mitarbeiter*innen im Weltbüro und den regionalen Büros, deren Chef der Generalsekretär ist, der vom Weltkomitee berufen wird.

Daneben engagieren sich ca. 250 ehrenamtlich Tätige in einer Vielzahl von Arbeitsgruppen weltweit.

Wie bist Du zu den Pfadfindern gekommen?

Als Wölfling durch meinen jüngeren Bruder. Eines Tages kam er mit Pfeil und Bogen von einem Stammeslager nach Hause. Da war ich so neidisch auf das, was sie gebaut hatten, dass ich beschloss auch zu den Pfadfindern zu gehen.

Zu welchem Stamm und wo?

Ich ging zum Stamm Barrakuda in Vaterstetten in der Nähe von München, der Mitglied im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ist. Hier begann ich als Wölfling, war Meutenführerin, in der Sippenführung und Stammesführung tätig.

Vermutlich war damit Deine Pfadfindertätigkeit nicht beendet?

In der Landesleitung des BdP Landesverbandes Bayern war ich Landesbeauftragte für „Internationales“ und in der BdP Bundesführung als Internationale Beauftragte auch für diesen Bereich verantwortlich.

Durch diese Tätigkeiten kam ich außerdem in Kontakt zum Deutschen Bundesjugendring (DBJR) und hatte als EU-Jugendvertreterin die Möglichkeit andere internationale Jugendverbände kennen zu lernen und über den Tellerrand zu blicken.



Aber ich denke, um fürs Weltkomitee zu kandidieren, sollte man doch noch mehr internationale Erfahrungen sammeln, oder?

Ich hatte mich vor meiner Kandidatur als Weltkomitee-Mitglied schon für die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe von WOSM beworben – und zwar vor 4 Jahren. Und leitete dann die Arbeitsgruppe „Kommunikation und strategische Partnerschaften von WOSM“ seitdem und konnte mich mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern in der ganzen Welt vernetzen.

Hat Dir Deine berufliche Tätigkeit bei der Bewerbung für Weltkomitee geholfen?

Ich habe Medien- und Kommunikationsmanagement studiert, arbeite und wohne in Berlin als Unternehmensberaterin. Mein Hintergrund hat mir geholfen, WOSMs Kommunikation weiterzuentwickeln und in meiner Bewerbung hat es sicherlich nicht geschadet, mich bei einer Vielzahl nationaler Verbände zu präsentieren.

Wie muss ich mir dies in Zeiten von „Corona“ vorstellen?

Meine inhaltlichen Präsentation und Diskussion als Weltkomiteekandidatin erfolgte nur in Videokonferenzen mit den verschiedenen nationalen Verbänden. In diesen Gesprächen, über einem Zeitraum von mehreren Monaten hinweg, erreichte ich ungefähr dreiviertel der 172 Verbände. Aufgrund der unterschiedlichen Ortszeiten fanden diese Konferenzen für mich auch mitten in der Nacht statt.

Was hast Du bisher schon aufgrund Deiner Tätigkeit auf „Weltenebene“ gelernt?

Die Projekte der nationalen Verbände sind so verschiedenen, wie es die Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Herausforderungen in den jeweiligen Ländern sind. Das macht Pfadfinden als globale Jugendbewegung so stark. So steht z.B. die Geschlechtergerechtigkeit bei den Pfadfinder*innen aus Belize ganz oben auf der Agenda. Für die Pfadfinder*innen aus Palästina stellt schon die geographische Lage ihres Landes eine besondere Herausforderung dar. Wie können sie in ihrer tag-täglichen Jugendarbeit damit umgehen? Wie können sie Brücken bauen und als Friedenspfadfinder*in agieren?



Gibt es für Dich darüber hinaus schon Erkenntnisse?

Sehr wichtig ist es den Verbänden zu zuhören und sie Wert zu schätzen. Visionen müssen entwickelt, den Ländern muss durch Weitergabe von Wissen geholfen und die Bildungsarbeit muss unterstützt werden.

Die Wachstumspotenziale für den Weltverband etwa in Afrika aufgrund der Bevölkerungsstruktur müssen wir erkennen und diese durch die pfadfinderische Jugendarbeit vor Ort stärken.

Bei der Umsetzung von Ideen und der Reaktion auf Veränderungen müssen wir geduldig sein.

Aufgrund der Größe von WOSM und der Vielfältigkeit der nationalen Verbände werden Veränderungen langsam erfolgen.

Als weltweit agierender Verband sucht WOSM sicher auch den Kontakt zu anderen Institutionen, um seine Ziele umsetzen?

WOSM betreibt aktive Lobby-Arbeit für die Rechte und Themen von Kindern und Jugendlichen und hat neben anderen Nichtregierungsorganisationen zum Beispiel einen beratenden Status bei der UNO.

Welche besonderen Erlebnisse bei den Pfadfindern hast Du noch in Erinnerung?

Mein erstes Stammeslager mit der Meute. Die Wölflinge konnten an dem Prozess der Programmfindung für das Stammeslager mitwirken.

Wenn man am Abend im Bundeslager von einer Unterlagerkneipe in eine andere zieht. Immer wieder andere Pfadfinderinnen und Pfadfinder trifft, verschiedene Lieder gesungen werden und diverse Pfadfinderbands auftreten. Das Pfadfinderleben. 2007 nahm ich am World Jamboree in Großbritannien mit 38.000 Pfadfinder*innen aus 158 nationalen Verbänden teil. Ich konnte erleben, dass die Pfadfinder*innen aus der ganzen Welt vieles verbindet. Sicherlich hat mich der Blick auf die vielfältige Pfadfinder*innenbewegung geprägt und meinen pfadfinderischen Werdegang beeinflusst.



Was möchtest Du den Pfadfinder*innen sagen und mitgeben?

„Pfadfinden“ ist die beste Ausbildung für einen persönlich. Wenn man Verantwortung übernimmt, dann kann man daran wachsen. Auch eine vermurkste Fahrt ist ein Erlebnis. Und man lernt dieses einzuordnen. Mit nervigen Dingen weiß man umzugehen und entwickelt die richtige Perspektive auf vieles. Dies alles ist ein großer Beitrag und macht den Unterschied bei den Pfadfindern aus. Bei den Pfadfindern sind viele schlaue engagierte Leute unterwegs.

Zum Schluss unseres Interviews noch eine aktuelle Frage. Wie stellt sich im Moment die Lage des afghanischen Pfadfinder*innenverband in ihrer Heimat dar?

Der afghanische Pfadfinder*innenverband (Afghanistan National Scout Organization, ANSO) ist ein sehr junger Verband. Er arbeitet koedukativ. ANSO leistete bis zur Machtübernahme der Taliban, unterstützt von WOSM, in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Nichtregierungsorganisationen humanitäre Hilfe und Hilfe für Vertriebene als Folge der sich verschlechternden Sicherheitslage. Der Verband ANSO existiert weiterhin, aber in vielen Bereichen ruht die Pfadfinder*innenarbeit. Es ist eine sehr schwierige Situation. Kontakt zum Verband hält das Asia-Pacific Support Centre in Manila.



Chrissy ich wünsche Dir viel Spaß und Erfolg bei den großen anstehenden Herausforderungen bei Deiner Tätigkeit im Weltkomitee!

Harald

Weitere Informationen

<https://scoutconference.org/candidate/christine-chrissy-pollithy/>

<https://christinepollithy.de/kandidatur/>

<https://christinepollithy.de/lebenslauf/>

www.pfadfinden-in-deutschland.de

"Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken"



Im Rahmen des Begegnungstreffens der Subregion Zentral-europa der Altpfadfinder*innen in Puck (Polen) präsentierte der Pfadfinder-Förderkreis Nordbayern e. V die Ausstellung und das Bildungsprojekt "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken" Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost.“



In der nördlich von Danzig gelegenen Ostseestadt trafen sich eine Woche lang Altpfadfinder*innen aus Österreich, Lichtenstein, Belgien, Estland, Tschechien, Slowakei, Polen und Deutschland.

Das erste Mal war die Ausstellung 2019 in Erlangen zu sehen. Danach folgten Corona-bedingt nur die Orte Kronberg bei Frankfurt / Main und Leipzig.



Mittlerweile stehen neben Deutsch auch Ausstellungsplakate in polnischer Sprache und zusätzliche Texte in Englisch zur Verfügung.

Auch die 98jährige polnische Pfadfinderin Felicsa Krzyminska besuchte die Ausstellung in Puck. Von Beruf war sie Chemielehrerin. Während der Besetzung Polens im Zweiten Weltkrieg unterrichtete sie als Lehrerin in den Untergrundschulen in Leszno. Heute lebt sie in Danzig.

Teilnehmer*innen des Begegnungstreffens besuchten das KZ Stutthof in der Nähe von Danzig. Während der Besichtigung wurde der Katalog der Ausstellung an den Vertreter des Museums

"Stutthof", Lukasz Kepski. Zurzeit ist die Sonderausstellung "Anderen helfen, Pfadfinder*innen im KZ Stutthof." im Museum zu sehen.



Im Laufe des Treffens wurden die Altpfadfinder*innen im Rathaus der Stadt Danzig offiziell begrüßt. Im Rahmen des Empfangs erhielten die Vorsitzende des Stadtrates Agnieszka Owczarczak, die Europaabgeordnete und Ehefrau des 2019 ermordeten ehemaligen Stadtpräsidenten von Danzig Magdalena Adamowicz, der Chef der polnischen Pfadfinder*innen in Danzig Artur Glebko und der Chef der Pfadfinder*innen in Polen den Ausstellungskatalog. Auf Initiative des Pfadfinders und ehemaligen Mitglieds der Bremischen Bürgerschaft Rainer Nalazek aus Bremen ist geplant, die Ausstellung in den Partnerstädten Bremen und Danzig zu zeigen.



Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

DIE BESTEN SEITEN DER PFADFINDER- UND JUGENDBEWEGUNG



NEU



NEU



NEU

Die blaue Blume des Wandervogels, 2. Auflage

Werner Helwig
ISBN 978-3-88778-208-9

Wir pfeifen auf den ganzen Schwindel, 2. Auflage

Herbert Westenbunger
ISBN 978-3-88778-327-3

Wolfgang Hempel zum 90. Geburtstag

Schriftenreihe des Mindener Kreises, Band 23
ISBN 978-3-88778-13-7



NEU



NEU



NEU

Art Puzzle Baden-Powell

500 Teile | 34 x 48 cm Art. ID: P002BP

hedos Lieder

Heider Holland
ISBN 978-3-88778-594-9

Hanno Botsch

Peter Roland Biographie,
Erinnerungen, Tagebücher, Reflexionen
ISBN 978-3-88778-607-6

Malbuch für Wölflinge

48 Seiten
ISBN 978-3-88778-596-3

Harmonielehre für Gitarre

Gerhard Brunner, Helmut Kagerer
ISBN 978-3-88778-604-5



NEU



NEU



NEU

Hans Bollinger Auf vielen Straßen dieser Welt

ISBN: 978-3-88778-608-3

Der Wolf, der nie schläft

Walter Hansen
ISBN 978-3-94784-700-6

Von Mafeking nach Brüssel Deutsche Pfadfinder im besetzten Belgien 1914-1918

Jean-Jacques Gauthé
ISBN 978-3-88778-031-9



NEU



NEU



NEU

Baden-Powell – Ein Familienalbum

Heather Baden-Powell
ISBN 978-3-88778-606-9



Baden-Powell Tasse

Höhe 85 mm |
Durchmesser 90 mm

Spurbuchverlag, Am Eichenhügel 4, 96148 Baunach
Telefon: +49 (0) 9544-1561 | Fax: +49 (0) 9544-809 | E-Mail: info@spurbuch.de



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. fand im Pfadfinderheim des Horstes Seeadler in Bamberg statt.



Wahlen

Der Vorstand Harald Rosteck (1. Vorsitzender), Dr. Klaus-Hartwig Rube (2. Vorsitzender) und Manfred Jost (Schatzmeister) wurden wiedergewählt. Gerald Haas und Frank Kröner sind die neuen Kassenprüfer. Sie lösen Gerhard Baumgarten (China) und Florian Ries (Flo) ab, die nicht mehr zur Wahl standen. Mit einem kleinen Geschenk bedankte sich der Vorstand bei beiden.



Finanzen

Die Versammlung entlastete den Vorstand für die Kassenführung in 2019 und 2020. Der Haushaltsplan wurde genehmigt und die Zuschussanträge der Stämme positiv beschlossen.

Aktivitäten

Unsere Zeitschrift „Pflastersteine“ wird 4x im Jahr in Papierform und per E-Mail verteilt. Die Friedenslichtaktion wird weiterhin gefördert. Alle Mitglieder werden via Mitgliederbrief regelmäßig über alle Vereinsaktivitäten informiert. Die Homepage wurde neu überarbeitet und aktualisiert. Auf dem Bundeslager 2022 sind wir auch dabei.

"Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken"

Das Bildungsprojekt und die Ausstellung wurde 2019 in Erlangen, 2020 in Kronberg bei Frankfurt / Main, Leipzig und 2021 in Puck (Polen) gezeigt. Die Ausstellung wird zusammen mit dem Pilecki-Institut Berlin weiterentwickelt und ab März 2022 in größerem Ausmaß in Berlin und danach in anderen Städten präsentiert.

Zelt

Ein Aufenthaltszelt wurde angeschafft. Jetzt fehlen noch die Fensterplanen.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Energiezukunft **mitgestalten**



*Am liebsten
mit dir!*

- Elektroniker*innen
- Anlagenmechaniker*innen
- Chemielaborant*innen
- Industriekaufleute
- Fachangestellte für Bäderbetriebe
- Fachinformatiker*innen
- Kaufleute für Büromanagement

Ausbildung **bei den**

ESTW
ERLANGER STADTWERKE



www.estw.de/ausbildung

Wir freuen uns über Spenden!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach
KontoNr. 60060121 BIC BYLADEM1ERH
IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21
Weitere Informationen manfred.jost@nefkom.net



Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder* innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv zusammen getragen. Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert. Info www.pfadfinden-foerdern.de Kontakte - Kontakt per E-Mail



Ausstellungsheft (links)
deutsch
DIN A 4, 48 Seiten
Preis: 7 Euro + Porto

Ausstellungsheft (rechts)
polnisch-englisch
DIN A 4, 44 Seiten
Preis: 5 Euro + Porto

zu bestellen bei
harald.rostec@t-online.de



Wer sind wir?

- Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinder/innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Jede/r, die/der die Ziele des Vereins anerkennt, kann Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder/innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder/innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de



Besuche uns
auf Facebook!



HERBERGE UND PFADFINDERZENTRUM „ZUM GREIFENSTEIN“

- Übernachtung in Mehrbettzimmern
- Vollverpflegung möglich
- großer Saal - auch für Familienfeiern
- Programmangebote für Gruppen
- Bungalows und Zeltweise
- Lagerfeuermöglichkeit und Grill vorhanden
- Seminarraum und diverse Technik ausleihbar
- W-LAN

- Parkplatz
- schönes Wandergebiet
- weitere Angebote auf Anfrage
- Gepäcktransport möglich

BESUCH BEI DEN PFADFINDERN



ABENTEUER ZUM MIT MACHEN!

Jugendherberge 1 • 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741-2528 • Fax: 036741-586471
www.herberge-badblankenburg.de



SCHWEINBACH PFADFINDERLANDHEIM MIT ZELTPLATZ

www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de

Hausanschrift:
Schweinbach 11A, 96178 Pommerfelden

Förderkreis Bamberger Pfadfinderinnen
und Pfadfinder Horst Seeadler e.V.

eur^o-tronic

Competent Web Services

www.euro-tronic.com
fon +49 (0) 9131 – 97 91 688
fax +49 (0) 9131 – 97 91 689
email info@euro-tronic.com

WAHRE HERZLICHKEIT – UNSERE WERTE

FREUDE. FREIHEIT. HARMONIE.

Der Schindlerhof ist ein Familienbetrieb, der durch ständige Innovation zum außergewöhnlichen Erfolgsmodell der Hotelbranche geworden ist.

Wir verstehen uns als Talentschmiede für Nachwuchskräfte mit herausragendem Potential. Gelebte Herzlichkeit und brennende Leidenschaft für die Arbeit sind unser Erfolgsrezept.

Nicole Köhjl, Unternehmensleitung



 *Schindlerhof*
www.schindlerhof.de



Wir sammeln Brillen und Briefmarken für Bethel!
www.pfadfinden-foerdern.de



Pflegefamilien gesucht!



Unser Verein hat seine Wurzeln im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) und ist ständig auf der Suche nach Familien, welche einen jungen Menschen in ihren Haushalt aufnehmen und integrieren würden (Pflegefamilien).

Wir stehen Euch dabei überdurchschnittlich mit Rat und professioneller Unterstützung zur Seite.

Gern würden wir alles Weitere und eventuell entstandene Fragen mit Euch per E-Mail besprechen.

Wir freuen uns auf Euch!

Frank Kröner (Yeti)

pfegefamilien@jugendhilfe-krisenintervention.de Tel. +49-152-31703300



Michael Müller Reiseführer
So viel Handgepäck muss sein.



Nimm mich mit!

Ausgezeichneter Reiseführer
 sucht Reise-Enthusiasten
 für einmalige Entdeckungen
 an den schönsten Orten der Welt.

Du steckst voller Reiselust und Wissbegierde?
 Dann sind wir zwei wie füreinander geschaffen ...
 Über 230 Reise-, City- und Wanderführer
 zu Europa- und Fernreisezielen warten auf Dich.



www.michael-mueller-verlag.de

#40jahreiselust  



Nur für euch!

BdP Paket 1 (50€ pro Person / Nacht)
 Übernachtung im Haus, Saal, Vollverpflegung mit Kaffee und Kuchen ohne Kaltgetränke, Tagungsausstattung inkl. Beamer, W-Lan und Moderationsmaterial, zwei Schubkarren Feuerholz und Biertischgarnituren

BdP Paket 2 (15€ pro Person / Nacht)
 Übernachtung im Haus, Saal, Selbstverpflegung, Tagungsausstattung inkl. Beamer, W-Lan und Moderationsmaterial, zwei Schubkarren Feuerholz und Biertischgarnituren

BdP Paket 3 (4,50€ pro Person / Nacht maximal 100 Personen)
 Übernachtung auf dem Zeltplatz inkl. Müllpauschalen, W-Lan und Reinigungspauschalen, Nutzung Waschhaus, Feuerholz für draußen, Biertischgarnituren, (Energiekosten werden nach Verbrauch abgerechnet.)

Nichts Passendes für euch dabei?
 Natürlich könnt ihr auch weiterhin mit der BdP-Preisliste euer eigenes Angebot zusammenstellen.

Bucht jetzt unter 05673 / 99 58 4 0 oder info@zentrum.pfadfinden.de

Im August und September gibt es noch freie Plätze.



Eine Einrichtung des BdP



Kennst du schon unsere Pfadiwohnung?

Für bis zu 12 Pfadis und zum unschlagbaren Preis.
 Telefon 08638/7746, www.obermeierhof.de

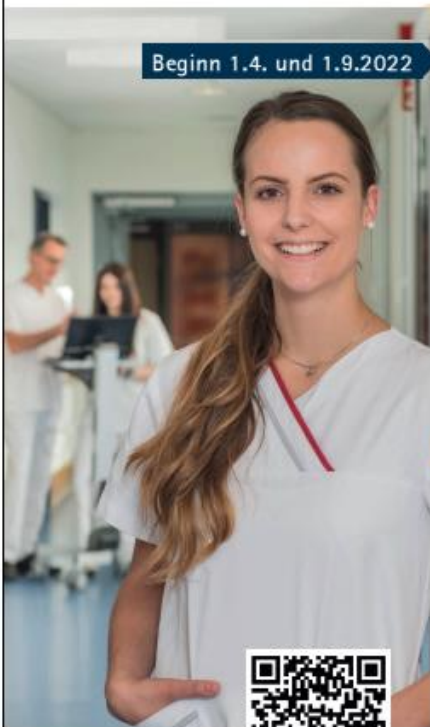


Kennst du schon unser neues Haus Anni?

Ein Extra-Haus für bis zu 30 Pfadis.
 Telefon 08638/7746, www.obermeierhof.de

Martha-Maria: „Da seh' ich mich!“

Beginn 1.4. und 1.9.2022



Deine Ausbildung:

- Pflegefachmann (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (MFA) (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (OTA) (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungs-entwicklung (m/w/d)

Oder erst ein Diakonisches Jahr:

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Diakonie 

Mehr Informationen:
Zentrale Dienste Personal
Telefon: (0911) 959-1461
personal@martha-maria.de



karriere.martha-maria.de



Girokonten für die ganze Familie



sparkasse-erlangen.de/giro

Für jeden Kunden genau das richtige Girokonto!

direkt GIRO: Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO: Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO: Kostenloses Girokonto für Kinder und junge Leute bis zum 27. Geburtstag¹.

Mit der Sparkassen-Card überall bequem bezahlen und an rund 23.500 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland und vielen weiteren Geldautomaten weltweit Geld abheben.

¹ Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag, Stand 03/2021

 **Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach**